

19.02.2025

Kleine Anfrage 5158

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Frechen: Frau bei brutaler Attacke verletzt – Polizei jagt Gewalttäter mit Phantombild

Am späten Abend des 11. Dezember 2024 schleppte sich eine verletzte 27 Jahre alte Frau zur Polizeiwache in Frechen und teilte den Beamten mit, von einem unbekanntem Mann angegriffen worden zu sein. Nach ersten Erkenntnissen erfolgte der Angriff gegen 22:45 Uhr auf der Hauptstraße in der Nähe der Bahnhaltestelle Frechen-Rathaus. Die 27-Jährige wurde mit einem bislang unbekanntem Gegenstand im Halsbereich verletzt. Nachdem die Polizisten die Wunde versorgt und einen Rettungswagen alarmiert hatten, leiteten sie eine Fahndung nach dem Täter ein, der in Richtung des Stadtzentrums geflüchtet sein soll.¹

Erst zehn Tage nach der Attacke auf die Frau begann die Polizei mit einem Phantombild nach dem Verdächtigen zu fahnden. Laut Beschreibung des Opfers sah der Verdächtige wie folgt aus: 28 bis 35 Jahre alt, 1,65 bis 1,75 Meter groß, Vollbart, zudem trug er eine schwarze Jacke, eine schwarze Mütze und Jeans.²

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben beschriebenen Vorfall? (Bitte Tathergang sowie Straftatbestände aufschlüsseln.)
2. Welche polizeilichen Erkenntnisse sind über den Tatverdächtigen bekannt?
3. Über welche Nationalität verfügt der Tatverdächtige? (Bitte Vornamen bei einem deutschen Tatverdächtigen nennen.)
4. Warum begann die Polizei nicht direkt nach der Tat nach dem Tatverdächtigen mit einem Phantombild zu suchen?

¹ Vgl. https://www.bild.de/regional/nordrhein-westfalen/er-verletzte-frau-in-frechen-schwer-die-polizei-jagt-gewalttaeter-67669af6ea4f0347ed565176?t_ref=https.

² Ebenda.

5. Wie viele Straftaten, bei denen ein Messer respektive eine Stichwaffe eingesetzt wurde, wurden in Frechen von 2015 bis heute pro Jahr auf öffentlichen Straßen und Plätzen registriert?

Markus Wagner